

Liste 03.23 **Antike Griechen**

Lieferung (fast) aller Auktionskataloge nach 1945, überwiegend mit der EL

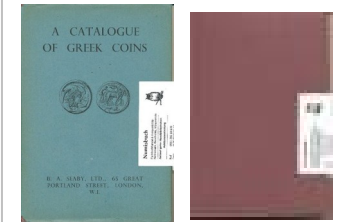
Preis

**Amersdorffer, Heinrich; Staatliche Museen Preussischer Kulturbesitz; Weski, Ellen: Antike Münzen aus der Sammlung Amersdorffer.** Berlin, Mann, 1976. Ausstellungskatalog; Schriftenreihe: Bilderhefte der Staatlichen Museen Preussischer Kulturbesitz zu Berlin. 96 Seiten, beidseitige SW-Abb. der Stücke sowie Vergrößerung einzelner künstlerisch herausragender Objekte und Beschreibung der 189 Nummern, Karte, farbige Kartonbroschur, 20 x 23 cm, sauber, kein Eintrag, II.



6,50

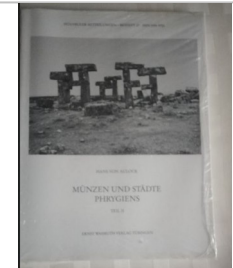
**Askew, Gilbert: A Catalogue of Greek coins.** (Verzeichnis der Gebiete, Städte, Könige und Tyrannenherrscher). B. A. Seaby, London, 1951. 124 Seiten, Tafel mit den Buchstaben/Zeichen der Epochen und Gebiete bis zum Untergang des Weströmischen Reiches; gezeichneten Abbildungen im Text, weinrotes Bibliothekenleinen, Prägedruck und Rückenbeschriftung, 16,5 x 23,3 cm, neuwertig, Schutzumschlag der Zeit I



24,00

**Aulock, Hans von: Münzen und Städte Phrygiens, Teil II.** Tübingen, Ernst Wasmuth, 1987. Reihe: Istanbuler Mitteilungen, Beiheft 27. 145 Seiten und 44 Tafeln sowie eine Falttafel, Kartonbroschur mit Schutzumschlag, 19,5 x 26 cm, noch in Originalverpackung, verlagsfrisches letztes Exemplar.

Der Band untersucht die neun kleineren phrygischen Städte Dionysopolis, Dorylaion, Grimenothyrai/Traianopolis, Kolossai, Lysias, Midaion, Pymnessos, Tiberiopolis und Traianopolis, indem er die Numismatik zu einer archäologisch-historischen Landeskunde ausweitet. Namen und mögliche Lokalisierung der Städte werden diskutiert und alle bekannten Münzen der Städte im Katalog aufgelistet. Ergänzt wird der Band durch einen Exkurs, in dem die Münzen Gordians I. und II. im Osten und die Wirren des Jahres 238 n. Chr. behandelt werden.



30,00

**Baldus, Hans Roland (HG: DAI): Ergebnisse der Ausgrabungen und Untersuchungen seit dem Jahre 1962. Fundmünzen aus den Jahren 1962-1998 in Didyma, Band III, 3.** Mainz, 2006. XI, 135 Seiten, 4 Tafeln mit 96 Rasterabbildungen, Ganzleinen.

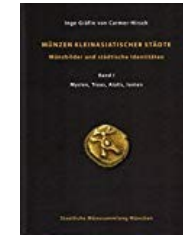
34,80

**Baumann, Hellmut: Pflanzenbilder auf griechischen Münzen.** München, 2000. 80 Seiten mit 172 SW-Abbildungen, Glossar, Bibliographie, Register, Übersichtskarte 22 x 27, Ganzleinen, Originalumschlag, verlfr. Ex.

Das vorliegende Buch bietet sich als ein Nachschlagewerk, daß diese dargestellten Pflanzen zu bestimmen und deren mythologische Bedeutung zu erklären hilft.

12,50

**Carmer-Hirsch, Inge Gräfin von: Münzen kleinasiatischer Städte. Band 1: Mysien, Troas, Aiolis, Ionien.** München 2020. 164 Seiten, zahlr. Abb. der Stücke, gebunden, mehrfarbiger Einband, 19 x 27 cm, in Originalverpackung, 650 Gramm.



37,00

**Carmer-Hirsch, Inge Gräfin von: Münzbilder und städtische Identitäten, Band 2.** Karien, Lydien, Phrygien, Lykien, Pamphylien, Pisidien, Kilikien, Kappadokien. München 2020. 216 Seiten, zahlr. Abb. der Stücke, gebunden, mehrfarbiger Einband, 19 x 27 cm, in Originalverpackung, 850 Gramm.

Anknüpfend an den ersten Band werden in diesem zweiten Teil antike Münzen kleinasiatischer Städte aus den Landschaften Inneranatoliens und des südöstlichen Kleinasien behandelt. Auch darin wird alltägliches Geld vorgestellt, das damals von Hand zu Hand ging. Dabei wird dem mythologischen und geschichtlichen Hintergrund der Münzbilder, die dem damaligen Betrachter vertraut waren, nachgespürt, um ihre Aussagen zu verstehen. Angesichts der Fülle neuerer Publikationen können die Ausführungen dieses Buches nur als Einführung und Anregung verstanden werden. Die Autorin hofft aber, dem Leser auch mit diesem Band zeigen zu können, welch interessantes Universum sich in diesen kleinen metallenen Zeitdokumenten verbirgt und welche Freude es macht, darin einzutauchen.



27,00

**Deutsche Bundesbank (Hg.): Antike Goldmünzen (in der Sammlung der Deutschen Bundesbank).** Frankfurt/M., 1980. Band 1 der Reihe: Goldmünzen von der Antike bis zur Neuzeit. Er behandelt die antiken Goldmünzen und enthält neben griechischen, römischen und byzantinischen Goldmünzen auch solche der Kelten, einiger indischer Staaten und der germanischen Völker bis zum 9. Jahrhundert n. Chr., alle in ihrem Münzsystem das antike Vorbild nachahmend. Es werden die Bedeutung der Goldmünzen in der Antike, die Beschaffung des Goldes, Prägetechnik, Münzstätten und die Münzbilder erläutert. Alle 72 Tafeln sind 4-10-fach vergrößert und von hervorragender Qualität zur Dokumentation von Vorträgen und für kunsthistorische Beschreibungen und Vergleiche besonders geeignet. Es jeweils eine ganze Seite für die Objektbeschreibung mit allen technischen, historischen und kunstwissenschaftlichen Hintergrund des auf der Tafel abgebildeten Stückes gewidmet. Jedes Stück wird zum Vergleich in Originalgröße abgebildet. Der Katalog der Sammlung der Deutschen Bundesbank mit beidseitigen Abbildungen der Stücke mit 197 Nummern ist integriert. Sehr hochwertige Verarbeitung!

XXXVIII, 72 Seiten + 7 Seiten, 72 ganzseitige Farbtafeln mit nebenstehender Beschreibung technischer, geographischer und wirtschaftlichen Ausführung des 4 bis 10-fach vergrößerten Stückes in Farbe; Originalgröße in SW; letzte Tafelseiten Katalog aller Stücke mit den Daten, 1 Faltkarte der Prägestätten und Lage, Literatur- u. Münzstättenverzeichnis, Originalalleinen, Originalumschlag aus stabilem, durchsichtigen Kunststoff, 23,5 x 29, neuwertiges Exemplar

36,00

**Egger, R.: Ein Weihgeschenk der Metapontier (Ancient Territories: Chersonesos and Metaponto).** Sonderabdruck aus der Wiener Numismatischen Zeitschrift, Band 35, 1903. Seite 203 /204, Originalbroschur. Münzähnliche Stücke aus Gold

1,50

**Fischer, Thomas: Silber aus dem Grab Davids? Jüdisches und Hellenistisches des Seleukidenkönigs Antiochos VII. (132-130 v. Chr.).** Bochum 1983. Nr. 7 der Reihe: Kleine Hefte der Münzsammlung der RUB. 46 S., 19 Abb., 14,5 x 21,5 cm, Broschur, neuw. Ex.

5,00



**Förschner, Gisela: Die Münzen Griechen in Italien und Sizilien:** Die Bestände des Münzkabinetts des Historischen Museums Frankfurt am Main. Melsungen 1986. Reihe: Kl. Schriften des Historischen Museums Frankfurt am Main, Band 35. Band 27. 230 Seiten Karton mit 722 Abbildungen, gebunden, mehrfarbiger schmutzabweisender Efallin-Einband, 17,5 x 22,5 cm, verlagsfrisch und originalverpackt.


43,00

**Franke, Peter Robert: Kleinasien zur Römerzeit: Griechisches Leben im Spiegel der Münzen.** München 1968. 72 Seiten,

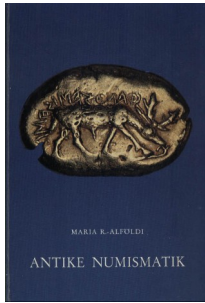
15,00

<p>1 Karte, 1 Bl., 589 Abb. auf 32 Tafeln, Münzbeschreibungen, Ortsregister, Verzeichnis der Herrscherbildnisse zweifarbige Kartonbroschur, 22,5cmx14,5cm neuwertiges Ex.</p> <p><b>Inhalt:</b> Die römische Herrschaft; Der Kaiser; Die Polis und ihre Bürger; Mythen und Heroen; Die Götter; Die römischen Kolonien; Die kaiserlichen Silbermedaillone. Peter Robert Franke war Prof. für Alte Geschichte an der Universität Saarbrücken u. ein ausgewiesener Forscher auf dem Gebiet der Numismatik der Antike.</p>	
<p><b>Hausmann, Ewald: Sammlung der Universitätsbibliothek Leipzig, Band 2: Römische Provinzialprägungen, Addenda und Corrigenda zum 1. Band.</b> München, 2008. 120 Seiten, 51 Tafeln. 21 x 30 cm, gebunden.</p> <p>Der Verfasser beschreibt im 2. Band der SNG Sammlung der Universitätsbibliothek Leipzig die dort aufbewahrten gut 600 Lokalmünzen der Römischen Kaiserzeit von Augustus (27 v. Chr. – 14 n. Chr.) bis Diokletian (um 300 n. Chr.). Schwerpunkte der Sammlung liegen dabei in der Levante und in Ägypten. Einige Incerti und 35 Fälschungen des 19. Jahrhunderts sind angehängt, alle Stücke sind abgebildet. Der zweite Teil enthält rund 230 Nachträge und Berichtigungen zum 1. Band aus dem Jahr 1993 (Neuerwerbungen etc. aus archaischer, klassischer und hellenistischer Zeit bis Kaiser Augustus). Auch hier werden Incerti und Fälschungen beschrieben sowie alle erwähnten Stücke gezeigt.</p> <p>Der neue Syllogeband des Hirmer Verlags wird mit seinen bemerkenswert guten Fotografien manche Bibliothek, die auf Provinzialprägungen spezialisiert ist, bereichern. [MünzenRevue]</p>	80,00
<p><b>Hirsch, Jacob; Atanasio Russopulo:</b> Griechische Münzen (4.627 Lose!). Auktion 13 vom 15. Mai 1905 ff. Tage. 292 + 6 Seiten, 58 Lichtdrucktafeln, alle Preise mit Feder beigeschrieben, dto. mit Bleistift unter den Losnummern der Tafelabbildungen, Ganzleinenband.</p> <p>Titelblatt Knickspur, einige Seiten etwas fingerfleckig aber ohne Anstreichungen, die Tafeln sind sehr knapp beschnitten, alle Münzen aber voll abgebildet. Da die Tafeln mittels Leinenstreifen (Hilfsbindung) offenbar in der Nachkriegszeit mit Ersatzleim (rostbraun) bestrichen wurden, sind auf den Rückseiten der Tafeln, Nr. 43 + 46 auch vorn, leichte Anschmutzungen vorhanden. Da die Sammlung aber sehr bedeutend ist, etwa wie die Slg. Gnecci, wird für ein tadelloses Exemplar 400,00 Euro aufwärts gezahlt. Interessenten sende ich gern Beispielseiten, bringe das Ex. auf einer Münzbörse oder Auktion mit, Ust.-Anteil 20 % (Kommissionsware)</p>	165,00
<p><b>Hirsch, Jacob; Naville et Cie.: Monnaies Grecques Antique, provenant de la collection de feu le Prof. S. Pozzi.</b> Naville et Cie., Genf/Zürich, Bank Leu, 19/21 + 1966. Anastatischer Neudruck der Auktion Naville et Cie. in Genf vom 14.03.1921 ff. Tage in Luzern. 3.334 Nrn., 194 Seiten, 101 Tafeln, Ergebnisse, mit Register + Gewichtskonkordanz, graues Ganzleinen mit Deckel- u. Rückenvergoldung (II), Knickspur Seiten oben, nicht störend, 22,5 x 29 cm.</p>	44,00
<p><b>Howgego, Christopher: Geld in der Antiken Welt. Was Münzen über Geschichte verraten.</b> Stuttgart 2000. 224 Seiten mit s/w-Abb., von 184 Münzen auf 23 Tafeln. 14,5 x 22 cm, gebunden, verlagsfrisch.</p> <p>Münzen sind eine ergiebige Informationsquelle für das Verständnis der Alten Geschichte. In diesem leicht lesbaren Buch präsentiert Christopher Howgego die Ergebnisse numismatischer Forschung der letzten Jahrzehnte. Ihm geht es nicht um die bloße Interpretation einzelner Münzen mit historischen Anspielungen, sondern darum, Wirkungen und Wirksamkeit des Geldes in der Antiken Welt aufzuzeigen. Der Autor zeigt an zahlreichen Beispielen, wie Ausgestaltung und Inhalt der Münzprägung, die „Botschaften“ der Münzbilder sowie die Verwendung von Gold und Geld die großen historischen Entwicklungen und politischen Entscheidungen der Antike beeinflussten. Howgego behandelt einen langen Zeitraum – von der Erfindung der Münzprägung um 600 v. Chr. bis zur Herrschaft Diokletians im Römischen Reich um 300 n. Chr. Die Themen, mit denen er sich dabei auseinandersetzt, reichen von Staatsfinanzen und Wirtschaftsgeschichte bis zu imperialer Herrschaft und politischer Propaganda. Der Autor führt den Leser nicht nur in den Mittelmeerraum, sondern auch in die Randgebiete, etwa nach Baktrien oder in die keltischen Siedlungsräume.</p>	29,90

<p><b>Imhoof-Blumer, Friedrich: Griechische Münzen: Neue Beiträge und Untersuchungen.</b> Unveränd. Nachdruck der 1890 erschienenen Ausgabe „Abhandlungen der Königlich Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Reihe 1. Klasse, Bd. 18, Teil 3. 274 Seiten (S. 528-798), XIV SW-Tafeln, Spezialregister am Schluß des Bandes + die zahlreiche Abbildungen, Ganzleinen, farbiger Schutzumschlag, 19,5 x 26,7 cm, absolut neuwertiges Exemplar.</p> <p>Von Friedrich Imhoof-Blumer, dem bekannten Schweizer Numismatiker, erschienen im Anschluß an die „Monnaies grecques“ (1883), neben verschiedenen anderen Beiträgen zur griechischen Münzkunde, eine Reihe kleinerer Untersuchungen und Berichtigungen, deren Zusammenstellung in gewohnter geo-graphischer Ordnung erstmals in den Abhandlungen der k. bayer. Akademie der Wissenschaften (1 890) herausgekommen ist. Diese Aufsätze werden nun als Neudruck der Wissenschaft wieder zur Verfügung gestellt. Besondere Beachtung haben in diesem Werk die auf kleinasiatischen Münzen vorkommenden Daten städtischer Ären, die Wertzeichen einer Serie autonomer Münzen und vor allem das Kupfer der späteren Kaiserzeit, die Reichs-silberprägung in den syrischen Provinzen und eine große Anzahl neuer oder bis Imhoof-Blumer verkannter Münzbilder, Aufschriften etc. gefunden.</p> <p>Unter den 250 meist kleinasiatischen Städten, von denen Münzen angeführt werden, erscheinen hier einige, wie z.B. Himilion, Termessos bei Oinoanda, Kerai, Kibyra, Holmoi, zum ersten Mall; und von den Münzgruppen, die eine eingehende Besprechung erfahren, sind etwa diejenigen der Kykladen und Melos, der Symmachie mehrerer mit dem Pegasos prägender Städte, des Pontos und Paphlagoniens, Pamphyliens und Pisiens, bes. hervorzuheben.</p> <p>Was diese und die eingeschalteten neuen Münzen und Varietäten, über tausend an der Zahl, an Typen, Beamtennamen und anderen Aufschriften aufweisen, davon geben die ausführlichen Spezialregister am Schluß des Bandes und die zahlreichen Abbildungen einen Überblick.</p>	 <p style="text-align: right;">48,00</p>
<p><b>Imhoof-Blumer; Keller, Otto: Tier- und Pflanzenbilder auf Münzen und Gemmen des klassischen Altertums.</b> Leipzig 1889. ND Bologna 1976. 300 Ex.. 168 Seiten, 26 phototypische Tafeln mit 1352 Abbildungen, Ganzleinen, 32 x 22, I-.</p>	<p style="text-align: right;">61,50</p>
<p><b>Jurukova, Jordanka: Griechisches Münzwerk: Die Münzprägung von Bizye,</b> Textband. Berlin, Akademie-Verlag, 1981. Reihe: Schriften zur Geschichte und Kultur der Antike, Band 18. III, 94 Seiten und 4 Abbildungstafeln, Originalhalbleinen, 21,5 x 30 cm, kleine Bestoßung Deckelkante rechts unten (Bild), kleiner Besitzerstempel auf Innendeckel, Zustand II, sauber und keinerlei Eintragung. Tafeln in Laserkopie lieferbar</p>	<p style="text-align: right;">62,00</p>
<p><b>Kaiser-Raiß, Maria Regina: Die Stadtrömische Münzprägung während der Alleinherrschaft des Commodus.</b> Frankfurt/M., 1980. Untersuchungen zur Selbstdarstellung eines römischen Kaisers.(180-192)128 S., 32 Tafeln, sehr großer, aber handlicher Falttabelle als Gesamtübersicht über die Münzprägung des Commodus. 14,7 x 21, Glanzbrosch., verlfr. Ex.. Die Aufteilung erfolgt in geschichtlich-politisch, kulturhistorische, soziokulturelle Bereiche. Es schließen sich Verzeichnisse von Münz- und Medaillon-Prägungen, ein Tafelverzeichnis genannter Auktionskataloge und Register, der nicht im RIC und Gnecci enthaltenen Stücke sowie Ergänzungen und Kommentare zu einzelnen RIC und Gnecci-Nummern an.</p>	<p style="text-align: right;">19,50</p>
<p><b>Kaenel, Hans-Markus von/Radnoti-Alföldi, Maria/Peter, Ulrike (Hg.): Geldgeschichte vs. Numismatik. Theodor Mommsen und die antike Münze.</b> Kolloquium aus Anlaß des 100. Todesjahres von Theodor Mommsen (1817-1903) an der Johann Wolfgang-Universität Frankfurt am Main, 1.-4. Mai 2003, veranstaltet durch FU 2004. Griechisches Münzwerk. XIV, 316 S., 12 Taf. 24,5 cm, Ganzleinen.</p> <p>Der Band enthält die Beiträge, die auf dem Kolloquium aus Anlaß des 100. Todesjahres von Theodor Mommsen (1817-1903) vom 1.-4. Mai 2003 an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main gehalten wurden. Die Tagung wurde durch die Projekte Fundmünzen der Antike, Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, und Griechisches Münzwerk, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften Berlin, organisiert.</p> <p>Erstmals wird hier der inhaltlich wie methodisch gewichtige Beitrag Theodor Mommsens zur Numismatik und Geldgeschichte der Antike systematisch dargestellt und zugleich ein bisher wenig bekannter Aspekt seines Wirkens erschlossen.</p>	 <p style="text-align: right;">40,80</p>
<p><b>Kenner, Friedrich: Griechische Inedita.</b> Wien 1876. SD aus Band 8, Numismatische Zeitschrift, 1876. 14 Seiten, leichte papierbedingte Bräunung der Seiten.</p>	<p style="text-align: right;">4,00</p>
<p><b>Kienle, Helmut: Der Gott auf dem Flügelrad. Zu den ungelösten Fragen der "synkretistischen" Münze BMC Palestine S. 181, Nr. 29</b> Wiesbaden 1975. Göttinger Orientforschungen VI.; Reihe: Hellenistica, Band 7. XXV, 77 Seiten und 4 Tafeln, 17 x</p>	

<p>24, broschiert, verlagsfrisch</p>	 <p>18,00</p>
<p><b>Klose, Dietrich; Overbeck, Bernhard: Antike im Münzbild: eine Einführung.</b> München, 1987. Hg.: Staatliche Münzsammlung München, 2. Aufl., 83 S., zahlr. Abb., 21 x 20 cm, Glanzbroschur, verlfr. Ex.</p> <p>Aus den Beständen der Staatlichen Münzsammlung München, Informationsmaterial für den Geschichtsinteressierten, Schüler und Lehrer Fach Geschichte/Kunstgeschichte über das antike Münzwesen, die Geld- &amp; Wirtschaftsgeschichte.</p>	<p>8,00</p>
<p><b>Komnick, Holger: Die Münzprägung von Nicopolis ad Mestum.</b> 2003. VIII, 91 Seiten, 119 Abb. auf 8 Taf. 30,5 cm, gebunden.</p> <p>Einleitend wird in dem Corpusband die geographische Lage der Stadt innerhalb der Provinz Thracia beschrieben und ein kurzer Abriss zu ihrer Geschichte gegeben. Mit einer Übersicht zu den archäologischen Funden aus dem Stadtgebiet und ihrer Umgebung wird zudem das historische Umfeld skizziert, in das die Münzprägung der Stadt einzuordnen ist.</p> <p>Die Prägezeit von Nicopolis ad Mestum setzte nicht gleich mit der Gründung der Stadt in der Regierungszeit des Kaisers Trajan ein, sondern beschränkt sich auf eine kurze Periode in der severischen Zeit. Nicht zuletzt mit Hilfe des Ergebnisses der Stempeluntersuchung erfolgt die engere Datierung der Münzen, die zugleich den Anstoß für die Diskussion des möglichen Ausgabeanlasses der Münzen gibt.</p> <p>Die Münzen von Nicopolis ad Mestum wurden in zwei Nominalstufen geprägt, die sich in frühseverischer Zeit auch in der Münzprägung der benachbarten Städte belegen lassen, wie eine vergleichende Untersuchung der Nominalsysteme zeigt. In Erörterungen zu den Münzlegenden, zu nachträglichen Veränderungen an den Münzen in antiker Zeit sowie der Aussonderung von Fälschungen wird das im Corpus erfaßte Material weiter ausgewertet. Ebenso analysiert der Autor anhand der nicopolitanischen Münzen, deren Fundort bekannt ist, ihr Aufkommen im Geldumlauf der Region. Die vergleichende Untersuchung des Rückseitenbilder-Repertoires zeigt unter anderem die Vielfalt der Aresdarstellungen in der Münzprägung von Nicopolis ad Mestum, die für das thrakische Münzwesen in frühseverischer Zeit auffällig ist; eine weitere Besonderheit stellt die Artemis Phosphoros dar, die sich ansonsten Ende des 2./Anfang des 3. Jhs. n. Chr. nur in der Münzprägung von Perinth belegen läßt. Mit dem angezeigten Corpusband liegt nunmehr ein Referenzwerk für die Münzen der thrakischen Stadt Nicopolis ad Mestum vor, das nicht nur für Numismatiker und Münzsammler, sondern auch für Alttertumsforscher, die sich mit dem nordgriechischen Raum beschäftigen, von Interesse sein dürfte.</p>	<p>59,80</p>
<p><b>Kroll, John H.: Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland, Heft 14: Attika, Megaris, Ägina, Nr. 1-601.</b> München, Hirmer, 2002. 6, 46 Seiten beschreibender Teil (o. Paginierung), 46 Tafeln, Fadenheftung, Kartonbroschur, Großformat 29 x 37,5 cm, Kartonumschlag verlfr. Ex.</p>	<p>68,00</p>
<p><b>Lanckoroński, Leo + Maria: Mythen und Münzen: Griechisches Geld im Zeichen griechischen Glaubens.</b> München 1958. 174 Seiten mit 66 Abb. u. 1 Tafel, Originalleinenband mit goldgeprägtem Titel u. farbig illustriertem Schutzumschlag, 15 x 21 cm, neuwertig.</p>	<p>13,00</p>
<p><b>Madden, Frederic William: Coins of the Jews.</b> Hildesheim, New York, Olms, 1976. Nachdr. d. Ausg. London 1881. X, 329 Seiten, 279 Abb., 1 Faltkarte, Literaturverz. S. 317 - 324. Ganzleinen, 16,5 x 21,5 cm, verlagsfrisch (orig. cloth, new from publisher).</p>	<p>65,00</p>
<p><b>Mannsperger, Dietrich; Balluff, Ruth: Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland, Heft 24: Phrygien, Nr. 1 - 507.</b> München, Hirmer, 1989. 6, 20 Seiten beschreibender Teil (o. Paginierung), 20 Tafeln, Fadenheftung, Kartonbroschur, Großformat 29 x 37,5 cm, verlfr. Ex.</p>	<p>62,00</p>
<p><b>Marcellesi, Marie-Christine: Milesische Forschungen, Band 3: Milet des Hécatomnides à la domination romaine Pratiques monétaires et histoire de la cité du IVe au IIe siècle av. J.-C.</b> Mainz, 2004. Hg.: Volkmar von Graeve im</p>	<p>49,50</p>

<p>Auftrag des DAI. XVI, 256 Seiten frz. Text, 4 Tafeln und 6 Karten, gebunden. <a href="#">Inhaltsangabe auf Wunsch</a></p> <p><b>Martin, Katharina: Sammlung Köhler-Osbahr. Bd. III/1: Griechische Münzen und ihr Umfeld in Europa.</b> Duisburg 2003. 181 Seiten, 907 Nummern, davon 67 Tafeln, Index, mehrfarbiger Broschüreband, 21 x 23 cm, verlagsfrisches Exemplar.</p>	 <p>40,00</p>
<p><b>Melville-Jones, John R.: A dictionary of ancient Greek coins.</b> London, Seaby, 1998. 2. Auflage, 248 (6) 5 Tafeln /plates, (Alphabet), gebunden, Rundrücken mit goldener Prägung, 16 x 24 cm, absolut neuwertiges Ex.</p>	<p>z.Z. vergr.</p>
<p><b>Sammlung Walter Niggeler: Teil I-IV: Griechische und römische Münzen.</b> Basel, 1965-1967. Teil I: <a href="#">Griechische Münzen</a>; 67 S., 554 Nrn., 32 Tafeln; Teil II: <a href="#">Griechische Münzen der Römischen Kaiserzeit</a>; 32 S., Nrn. 555 bis 784, Tafeln 1 bis 16 + <a href="#">Römische Münzen: Republik bis Augustus</a>, S.35 bis 63, Nrn. 785 bis 1.078, Tafeln 16 bis 28, Kartonbroschur, SL + Kopie EL</p>	<p>35,00</p>
<p><b>Peter, Ulrike: Die Münzen der thrakischen Dynasten (5. - 3. Jahrhundert v. Chr.). Hintergründe ihrer Prägung.</b> Akademie Verlag 1997. Reihe: Griechisches Münzwerk der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. <u>Original und nicht der Neudruck von De Gruyter Akademie Forschung aus 2015 zu 139,95 Euro.</u> Dissertation, zgl.: Berlin, Humboldt-Univ., Diss., 1994. 313 Seiten, Abb. der Stücke im Text und einer Karte in Rückentasche, Verzeichnis der benutzten Texteditionen: 39 eng bedruckte Seiten, Abbildungsnachweis, Namens- u. Sachregister: 10 Seiten, Verzeichnis zitierter antiker Autoren und Inschriften, gebunden, Rundrücken, 18 x 24,7 cm, Neuware.</p> <p>Das Buch gibt eine Übersicht über die dynastischen Münzprägungen im antiken Thrakien bis zum Beginn der römischen Eroberung des Landes. Behandelt werden etwa 25 Herrscher von ca. 440 bis 240 v. Chr., die teilweise nur durch ihre Münzprägung bekannt sind. Dementsprechend erhält die umfassende Interpretation der Münzen für die Rekonstruktion der thrakischen Geschichte und der wirtschaftlich-sozialen Entwicklung des Landes große Bedeutung. Der Frage, inwieweit die Münzprägung der thrakischen Dynasten wirtschaftlichen Zwecken entsprach oder eher auf politische Bedingungen und Prestigedenken der Herrscher zurückzuführen ist, wird nachgegangen.</p>	 <p>115,00</p>
<p><b>Postel, Rainer: Katalog der antiken Münzen in der Hamburger Kunsthalle.</b> Hamburg, Hans Christians 1976. Katalog- und Tafelteil des Bestandes in wissenschaftlicher Beschreibung und ausführlichem Literaturverzeichnis &amp; der Siglen. Band I (Textteil): 347 S., Band II (Abbildungen): 130 S., 16 x 24, 2-farbiger Kartoneinband, vorzügl. erhalten, Rücken &amp; Tafelteil Bd. II min. lichtrandig.</p>	<p>34,00</p>

<p><b>Radnoti-Alföldi, Maria: Antike Numismatik, Teil 2: Bibliographie.</b> Mainz 1982. Reihe: Kulturgeschichte der antiken Welt, Bd. 3. V (XXIX), 128 Seiten, 20 Abb, mit ausgewählten Stücken im Original mehrfacher Vergrößerung; S. 219-370 mit den Vorblättern des Registers gebunden, mehrfarbiger Einband mit schmutzabweisendem Folienschutz, 16 x 23 cm, neu in Originalverpackung.</p> <p><b>Inhalt:</b> Antike Numismatik: Ziel und Grenzen einer Disziplin # Die Aufgaben der Numismatik: i. Sammeln und Aufbewahren der Münzen # Die Aufgaben der Numismatik: z. Die Forschungsarbeit # Prägetechnik # Grundsätzliches zur Gestaltung der Münzbilder # Antike Münzen außerhalb des Münzumschlages # Moderne Fälschungen # Handbücher -Bibliographien, Forschungsberichte S. # Zu den Forschungsmethoden der antiken Numismatik # Münzfunde, Münzfundaufwertung, Münzumschlag # Die Metrologie # Die physikalisch-chemische Analyse # Die numismatische Statistik # Vormonetare Geldformen # Die griechischen Münzen # Die Anfänge der Münzprägung # Die Iberische Halbinsel # Gallien # Italien # Sizilien # Lipara # Sardinia # Malta # Makedonien, Chalkidike # Paionien # Illyricum # Thrakien # Die Insel vor Thrakien # Das Gebiet der unteren Donau # Thessalien # Epeiros # Korkyra # Akarnanien # Aitolien S. # Lokris # Phokien # Boiotien # Euboien # Aigina # Athen, Attika, Megaris # Korinth, Kolonien von Korinth # Peloponnesos # Ägäische Inseln # Kreta # Kleinasien # Sarmatien, Kimmerischer Bosphoros, Taurische Chersonesos, Kolchis # Pontos, Paphlagonien # Bithynien # Mysien # Kistophoren # Troas # Äolis # Lesbos, Ionien # Ionische Inseln # Karien # Karische Inseln # Lydien, die Mermnaden # Phrygien # Lykien # Pamphylien - Pisidien # Lykaonien - Kilikien, Isaurien # Zypern - Galatien # Kappadokien # Armenien # Die Seleukiden # Syrien # Phönizien # Palästina, die jüdische Münzprägung # Arabien # Mesopotamien # Babylonien # Elmais/Susien, Charakene # Persien # Parthien, die Arsakiden # Baktrien/Indien # Sasaniden, Indo-Skythen, Iranische Hunnen, Kuschan # Ägypten # Vorhellenistische Zeit # Die Ptolemäer # Afrika # Kyrenaika # Karthago, Sirtica bis Mauretanien und Numidien # Keltische Münzprägung # Die Iberische Halbinsel # Norditalien # Britannien # Westkelten # Ostkelten # Die römische Prägung # Die Münzen der römischen Republik # Die Übergangszeit # Das Münzwesen der römischen Kaiserzeit # Die Münzen der Völkerwanderungszeit # Ausblick nach Byzanz # Die münzähnlichen Stücke</p> <p>Nachtrag zur Bibliographie (1975–1980) Tafeln I-XX (© NB)</p>	 <p>26,00</p>
<p><b>Ratto, Rodolfo: Collection Claudius Côte (Lyon). Monnaies de Tarente (550 – 209 v. Chr.).</b> ND des Auktionskataloges der Versteigerung in Lugano vom 28.-29.01.1929. New York 1975. 611 Nrn., 42 (1) Seiten, 19 Tafeln, Ergebnisliste, Kartonbroschur, dem Original nachempfunden, 19,8 x 26,5 cm, I-II</p> <p>Griechische Münzen in Kalabrien/Tarent (Calabria, Taras, Tarentum, Taranto)</p>	<p>14,00</p>
<p><b>Ritter, Stefan: Bildkontakte. Götter und Heroen in der Bildsprache griechischer Münzen des 4. Jahrhunderts v. Chr.</b> (Habil.-Schrift). Berlin 2002. 241 Seiten, 7 Bildtafeln, mit 68 sw-Abb., 17 x 24, gebunden.</p> <p>Thema des Buches ist die kontrovers diskutierte Frage nach dem Aussagegehalt griechischer Münzbilder. Stefan Ritter untersucht anhand von Fallbeispielen motivische und ikonographische Verbindungen zwischen Götter- und Heroendarstellungen auf den Münzen verschiedener Staaten. Er überprüft solche „Bildkontakte“ mit der Frage, wie fremde Münzbilder rezipiert und eigene entworfen wurden. Hierbei zeigt sich, daß die Münzbilder Teil eines kommunikativen Systems waren, das der politischen Selbstdarstellung diene. Die vorliegende Untersuchung stellt mit ihrer semantischen Fragestellung eine bislang vernachlässigte Verbindung zwischen Archäologie und Numismatik her.</p>	<p>35,00</p>
<p><b>Rogers, Edgar: A Handy Guide to Jewish Coins.</b> London, Spink, 1914. VII, 108 Seiten, 9 Tafeln, blauer Originaleinband mit Goldprägung + Exlibris Numismatiker Alex Mallop; Vor- u. Nachsatzpapier etwas braunfleckig, Tafeln 1, 4 + 9 schwach, die Bildqualität wird nicht beeinträchtigt, sonst weißes Papier ohne jeden Eintrag, 17 x 24,5 cm.</p>	<p>32,00</p>
<p><b>Scholz, Joseph: Griechische Münzen aus meiner Sammlung.</b> Sonderabdruck aus der Wiener Numismatischen Zeitschrift, Band 38, 1901. Seiten 17 - 50, 2 Tafeln (6 + 7), Originalbroschur II, sonst tadelloses Exemplar.</p>	<p>8,00</p>

**Schönert-Geiss, Edith: Bibliographie zur antiken Numismatik Thrakiens und Mösiens. Griechisches Münzwerk.** Berlin, Akademie-Verl., 1999.XXXVI, 1.710 Seiten, Fadenheftung, Einband mit Rundrücken, verlagsfrisches Ex. ISBN 3050032863

Literaturangaben zu den Gebieten Moesia superior und Moesia inferior sowie zum Thrakischen Festland einschließlich der thrako-makedonischen Stämme und thrakischen Könige (einschließlich Lysimachos), zur thrakischen Chersonesos und zu den thrakischen Inseln Imbros, Lemnos, Samothrake und Thasos; in die einzelnen Münzstätten aufgegliedert - jede Münzstätte mit vorangestellter knapper Übersicht über deren Münztätigkeit; alle Buchtitel mit kurzer Inhaltsangabe; [beginnend von 1800 bis 1998](#).

60,00

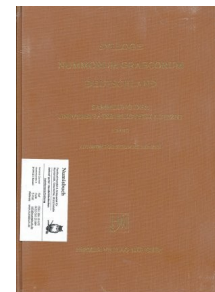
**Schönert-Geiss, Edith: Griechisches Münzwerk: Die Münzprägung von Maroneia.** Berlin, Akademie-Verlag, 1987. Schriften zur Geschichte und Kultur der Antike, Band 26. Berlin, 1970-1991. V, 253 Seiten, 3 Karten mit 32 Textabb., 94 Tafeln, Text- und Tafelband, Halbleinen, 21 x 31 cm,

66,00



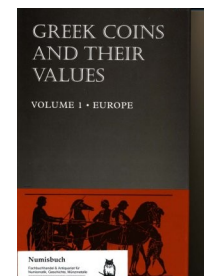
**Schultz, Sabine: Sammlung der Universitätsbibliothek Leipzig, Band 1: Autonome griechische Münzen.** München, Hirmer, 1993.Reihe: Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts [3], Sammlung der Universitätsbibliothek Leipzig. XI, 152 Seiten, 76 Tafeln, Ganzleinen mit Titel- u. Rückenprägung, 21,5 x 30,5 cm, verfr. Ex., in OVP.

45,00



**Sear, D. R.: Greek Coins and their Values, Volume I: Europe. Coins of Spain, Gaul, Italy, Sicily, the Balkan lands, Greece, the Cyclades and Crete, also the Celtic issues of Western and Central Europe.** London 1994. XL, 316 (1) Seiten, Kt. Seiten, über 3.395 Nummern, 1.500 Abb. aus dem Brit. Museum, 13 Karten, Index, gebunden, goldene Rückenprägung, Schutzumschlag, 14,5 x 22 cm, absolut neuwertig u. kein Eintrag.

35,00



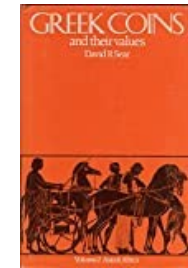
**Sear, D. R.: Greek Coins and their Values, Volume II: Asia and North Africa.** London 1979. XLVIII S.+ Seiten 317 - 762, über 4.500 Nummern, , 2.000 Abb., 4 Tafeln des alten Alphabets, 11 Karten, Index, braunes Ganzleinen, goldene Rückenprägung, Schutzumschlag (II), 14,5 x 22 cm, neuwertig u. kein Eintrag.

Städtische Münzen Ostgriechenlands von Syrien, Phönizien, bis Babylonien und Baktrien. Nordafrika, Hauptmünzstätten Kyrenes



und Karthagos

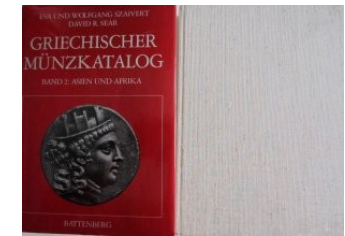
This The second volume of this catalog deals with the issues of mints in Asia Minor (including the islands and Cyprus), Syria, Phoenicia, Palestine (including Jewish coins of the Hasmonaean dynasty), Arabia, Mesopotamia, and other regions of the East, Egypt, Cyrenaica, and other regions of North Africa (including Carthage); also covered are the coinages of the Hellenistic Monarchies (Macedon, Thrace, Seleucids of Syria, Ptolemies of Egypt, Pergamum, Pontus, Bithynia, Cappadocia, Armenia, Parthia, Bactria and Indo-Greeks). The primary arrangement is geographical (clockwise around the Mediterranean basin) and the listings for Asia Minor are divided between Archaic issues (before circa 480 BC) and Classical and Hellenistic (later 5th century down to 1st century BC). Includes 11 maps, a table of ancient alphabets, 4560 coin types catalogued with valuations, and almost 2000 photographic illustrations.



35,00

**Szaivert, Eva; Szaivert, Wolfgang; Sear, David R.: Griechischer Münzkatalog, 2. Band = Asien und Afrika.** München, Battenberg, 1983. 476 Seiten, zahlr. Abbildungen, Karten, Index, Ganzleinen, tadellose Erhaltung, kein Eintrag, Schutzumschlag wie neu, 17,5 x 25 cm.

**SYLLOGE NUMMORUM GRAECORUM SNG DENMARK**



60,00

**Ziegler, Ruprecht: Münzen Kilikiens aus kleineren deutschen Sammlungen.** Beck 1989. Reihe: Vestigia 42. IX, 194 Seiten mit 72 Abbildungen, Ganzleinen, verlagsfrisch.

53,00

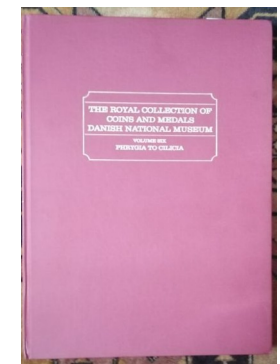
## Sylloge Nummorum Graecorum SNG DENMARK

**The Royal Collection of Coins and Medals, Danish National Museum Vol. 6 - PHRYGIA TO CILICIA. SNG Nrn. 31, 32, 33, 34.**

Reprint of original editions of Niels Breitenstein, Willy Schwabacher 1948-1956, **Part 29: Phrygia 1, Abbaïtis – Eumeneia; Part 31: Lycia. Pamphylia; Part 32: Pisidia; Part 33: Lycaonia – Cilicia.** West Milford, New Jersey, Sunrise Publications Inc., 1982.

Part Phrygia: 23 plates with photographs of 764 coins with facing text with description; Part Lycia – Pamphylia: 13 plates with photographs of 451 coins with facing text with description; Part Pisidia: 12 plates with photographs of 350 coins with facing text with description; Part Lycaonia – Cilicia: 15 plates with photographs of 420 coins with facing text with description complete; Sprache Englisch, Ganzleinen mit goldener Rücken- und Einbanddeckelseite, Format: 28,5 x 39 cm, nur Kanten Vorderdeckel minimal bestoßen, sonst wie neu, tadellose Qualität gegenüber der Originalbroschuren.

Bilder der Syllogentitel und gewünschter Beispielseite hochauflösend auch Wunsch


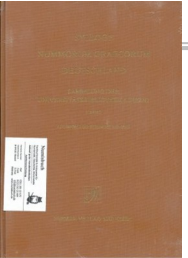


110,00

## Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland

### Staatliche Münzsammlung München

<b>Franke, Peter R. und H. Kühmann: Heft 3: Kalabrien - Lukanien. Nrn. 552-1.237.</b> Berlin 1973. Im Auftrage des Deutschen Archäologischen Instituts und der Staatlichen Münzsammlung München. 3 Bl., Tafeln 21 - 40, Fadenheftung, Kartonbroschur, Großformat 29 x 37,5 cm, Kartonumschlag, verlfr. Ex.	60,00
<b>Franke, Peter R. und H. Kühmann: Heft 4: Bruttium. Nrn. 1.238-1.759 + Kartager in Italien. Nrn. 1.238-1.759.</b> Berlin 1974. Im Auftrage des Deutschen Archäologischen Instituts und der Staatlichen Münzsammlung München. 3 Bl., 35 Seiten, 15Tafeln, Fadenheftung, Kartonbroschur, Großformat 29 x 37,5 cm, Kartonumschlag, verlfr. Ex.	50,00
<b>Franke, Peter. R.; Grunauer von Hoerschelmann, S.: Heft 5: Sikelia. Nrn. 1-872.</b> Berlin 1977. Im Auftrage des Deutschen Archäologischen Instituts und der Staatlichen Münzsammlung München. 3 Bl., 56 Seiten, 25 Tafeln, Fadenheftung, Kartonbroschur, Großformat 29 x 37,5 cm, Kartonumschlag, verlfr. Ex.	65,00
<b>Liampi, Katerini; Hotter, H.: Sylloge nummorum Graecorum Deutschland, Staatliche Münzsammlung München, Heft 10/11: Makedonien (Könige). Nr. 1-1.228.</b> München, 2001. [im Auftrag der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik. Sylloge. 6 Seiten beschreibender Teil (o. Paginierung), 58 Tafeln der Objekte mit nebenstehender Beschreibung auf hochwertigem gestrichenem Papier, Grammaturnummer 200, (110 S.), Fadenheftung, Kartonbroschur, Großformat 29 x 37,5 cm, Kartonumschlag, verlfr. Ex.	65,00
<b>Liampi, Katerini: Sylloge nummorum Graecorum Deutschland, Staatliche Münzsammlung München, Heft 12: Thessalien, Illyrien, Epirus, Korkyra. Nr. 1-701.</b> München, 2007. [im Auftrag der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts und der Staatlichen Münzsammlung München]. 4 Seiten, 36 Tafeln, Fadenheftung, stabile Kartonbroschur im Großformat 29 x 37,5 cm, verlagsfrisches Exemplar.  Im 12. Band der Reihe werden antike Prägungen aus den nordgriechischen Gebieten Thessalien, Illyrien, Epirus und Korkyra beschrieben und publiziert. Die Identifizierung und historische Einordnung der sämtlich nach Gipsabgüssen abgebildeten Münzen erfolgte durch die international anerkannte Numismatikerin Katerini Liampi von der Universität Ioannina Griechenland. Unter den Prägungen finden sich auch Exemplare des durch seine Kämpfe gegen Rom berühmten Königs Pyrrhus von Epirus (Regierungszeit 297-272 v. Chr.). Dieser hatte während seiner Feldzüge in Unteritalien auch Münzen unter seinem Namen im sizilischen Syrakus schlagen lassen. Die vorgestellten Prägungen werden heute im Münchner Münzkabinett aufbewahrt, das zu den größten öffentlichen Münzsammlungen der Welt gehört.	48,00
<b>Kroll, J. H.: Heft 14: Attika, Megaris, Ägina.</b> München, 2002. 52 Seiten mit 21 Tafeln. 29 x 37,5 cm, Broschur, Text englisch.	Auf Wunsch: 75,00
<b>Baldus, Hans R.; Hotter, H.: Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland. Staatliche Münzsammlung München, Heft 19: Troas-Lesbos. Nr. 1-813.</b> München 1991. Im Auftrag der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts. 6 Seiten beschreibender Teil (o. Paginierung), 29 Tafeln, der Objekte mit nebenstehender Beschreibung auf hochwertigem gestrichenem Papier, (64 S.), Grammaturnummer 200, Kartonbroschur, Fadenheftung, Großformat 29 x 37,5 cm, verlagsfrisches Exemplar. <b>Erschienen sind: Nr. 1-7, 12, (14), 19, 20, 22, 23, 24</b>	39,00
<b>Klose, Dietrich O. A.; Hotter, H.: Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland - Staatliche Münzsammlung München. Heft 20: Ionien. Nr. 1-882.</b> München, 1995. 6 Seiten beschreibender Teil (o. Paginierung), 29 Tafeln der Objekte mit nebenstehender Beschreibung auf hochwertigem gestrichenem Papier, (52 S.), Grammaturnummer 200, (64 S.), Fadenheftung, Kartonbroschur, Großformat 29 x 37,5 cm, verlfr. Ex.	38,00
<b>Baldus, Hans: Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland - Staatliche Münzsammlung München, Heft 22: Karien. Nr. 1-714.</b> München, 2006. [im Auftrag der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts und der Staatlichen Münzsammlung München]. 8 Seiten, 40 Tafeln der Objekte mit nebenstehender Beschreibung auf hochwertigem gestrichenem Papier, Grammaturnummer 200, Fadenheftung, Kartonbroschur, Großformat 29 x 37,5 cm, verlagsfrisches Exemplar.	

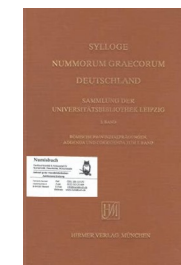
		60,00
<p><b>Leschhorn, Wolfgang: Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland - Staatliche Münzsammlung München, Heft 23: Lydien. Nr. 1-815.</b> München, 1997. [im Auftrag der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts und der Staatlichen Münzsammlung München]. 8, beschreibender Teil (o. Paginierung), 35 Tafeln der Objekte mit nebenstehender Beschreibung auf hochwertigem gestrichenem Papier, Grammatur 200, Fadenheftung, Kartonbroschur, Großformat 29 x 37,5 cm, verlfr. Ex.</p>		
		45,00
<p><b>Leschhorn, Wolfgang: Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland - Staatliche Münzsammlung München. Heft 24: Phrygien, Nr. 1-507.</b> München, 1989. [im Auftrag der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts und der Staatlichen Münzsammlung München]. 10 Seiten beschreibender Teil (o. Paginierung), mit 21 Tafeln der Objekte mit nebenstehender Beschreibung, Grammatur 200, Fadenheftung, Kartonbroschur, Großformat 29 x 37,5 cm, verlfr. Ex.</p>		40,00
<p><b>Baldus, Hans Roland; Hotter, H.: Heft 28: Syrien (Nicht-königliche Prägungen) Nr. 1-1066.</b> München, 2001. 6, 21 Seiten beschreibender Teil (o. Paginierung), 21 Tafeln, Fadenheftung, Kartonbroschur, Großformat 29 x 37,5 cm, Kartonumschlag, verlfr. Ex.</p>		Auf Wunsch: 75,00
<p><b>Sammlung der Universitätsbibliothek Leipzig</b></p>		
<p><b>Schultz, Sabine: Sammlung der Universitätsbibliothek Leipzig, Band 1: Autonome griechische Münzen.</b> München, Hirmer, 1993. Reihe: Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts [3], Sammlung der Universitätsbibliothek Leipzig. XI, 152 Seiten, 76 Tafeln, Ganzleinen mit Titel- u. Rückenprägung, 21,5 x 30,5 cm, verlfr. Ex., in OVP.</p>		
		55,00
<p><b>Hausmann, Ewald: Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland. Sammlung der Universitätsbibliothek Leipzig, Band 2: Römische Provinzialprägungen, Addenda und Corrigenda zum 1. Band.</b> München, 2008. Reihe: Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland. Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts [3],</p>		

Sammlung der Universitätsbibliothek Leipzig. 120 Seiten, 51 Tafeln, 22 x 30,5 cm, gebunden, verlagsfrisches Exemplar in OVP. Früher 80 Euro.

Der Verfasser beschreibt im 2. Band der SNG Sammlung der Universitätsbibliothek Leipzig die dort aufbewahrten gut 600 Lokalmünzen der Römischen Kaiserzeit von Augustus (27 v. Chr. – 14 n. Chr.) bis Diokletian (um 300 n. Chr.). Schwerpunkte der Sammlung liegen dabei in der Levante und in Ägypten. Einige Incerti und 35 Fälschungen des 19. Jahrhunderts sind angehängt, alle Stücke sind abgebildet. Der zweite Teil enthält rund 230 Nachträge und Berichtigungen zum 1. Band aus dem Jahr 1993 (Neuerwerbungen etc. aus archaischer, klassischer und hellenistischer Zeit bis Kaiser Augustus). Auch hier werden Incerti und Fälschungen beschrieben sowie alle erwähnten Stücke gezeigt.

Beschrieben werden Münzen, die wirklich kaiserzeitlich einzuordnen sind, also in die Zeit vom Beginn der Alleinherrschaft des Augustus bis zur 1. Tetrarchie. Prägungen aus der Zeit der Römischen Republik sind im Anhang zu finden. Die größten Anteile haben die Prägungen aus Alexandria mit 209 Exemplaren, die syrischen mit 95 und die von Palästina mit 63 Stück. Angaben zur Provenienz sind nur für wenige Stücke möglich

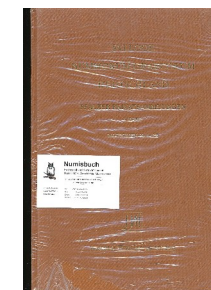
Bemerkenswert gute Fotografien manche Bibliothek, die auf Provinzialprägungen spezialisiert ist, bereichern. [MünzenRevue]



35,00

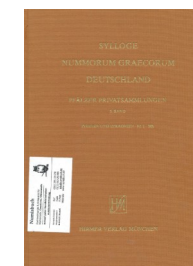
## Pfälzer Privatsammlungen

**Nollé, Johannes: Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland. Band 4: Pamphylien, Nrn. 1-960.** München und Berlin, 1993. [im Auftr. der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts bearb. von Johannes Nollé. Photos: Christian Zocher]. VII, 103 Seiten, 50 Tafeln, Ganzleinen mit Titel- u. Rückenprägung, 21,5 x 30,3 cm, verlfr. Ex. in Originalverpackung.



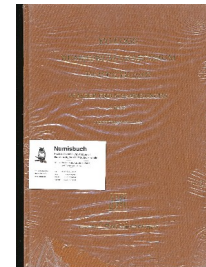
55,00

**Nollé, Johannes: Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland. Band 5: Pisidien und Lykaonien, Nrn. 1-586.** München, 1999. [im Auftrag der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des Deutschen Archäologischen Instituts bearb. von Johannes Nollé. Photos: Christian Zocher]. [6], 36 Seiten, 36 Tafeln, Ganzleinen mit Titel- u. Rückenprägung, 21,5 x 30,3 cm, verlfr. Ex. in Originalverpackung.



44,00

**Ziegler, Ruprecht: Sylloge Nummorum Graecorum Deutschland. Band 6: Isaurien und Kilikien, Nr. 1-1.486.** München, 2001. [bearb. von Ruprecht Ziegler. Photos: Christian Zocher und Achim Bunz] 196 Seiten, 93 Tafeln, 1 Karte. Literaturverzeichnis Ganzleinen mit Titel- u. Rückenprägung, 21,5 x 30,3 cm, verlagsfrisches Ex. in Originalverpackung.



55,00

## Münzsammlung der Universität Tübingen

**Mannsperger, Dietrich: Heft 5: Karien und Lydien. Nr. 3.307 – 3.886.** München, 1994. Deutsches Archäologisches Institut. Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik, 46 Seiten, Tafeln 110 - 129, Fadenheftung, Kartonbroschur, Großformat 29 x 37,5 cm, verlfr. Ex.

65,00

**Mannsperger, Dietrich: Heft 6: Phrygien – Kappadokien, römische Provinzprägungen in Kleinasien. Nr. 3887 – 4744.** München, 1998. Deutsches Archäologisches Institut. Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik, 46 Seiten, Tafeln 110 - 129, Fadenheftung, Kartonbroschur, Großformat 29 x 37,5 cm, verlfr. Ex.

65,00

## Sammlung Ulrich Zwicker: Universität Nürnberg-Erlangen / Griechen + Römer, alles

**Zwicker, Ulrich: Teil 1: Keltische und griechische Münzen sowie römische Provinzialprägungen aus den Sammlungen Will und Gerlach.** Erlangen 1992. Schriften der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg, Band 22), VIII, 205 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln, Tabellen, Fadenheftung mit Kartonumschlag, 16,7 x 24 cm, verlagsfrisch

24,00

**Zwicker, Ulrich: Teil 2: Griechische Münzen (Ägäis, Pontus, Paphlagonien und Bithynien).** Erlangen 1996. Schriften der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg, Band 28, 254 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln, Tabellen, Fadenheftung mit Kartonumschlag, 16,7 x 24 cm, verlagsfrisch

24,00

**Zwicker, Ulrich: Teil 3: Kleinasien (Mysien bis Pisidien).** Erlangen 1996. Schriften der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg, Band 31, II, 215 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln, Tabellen, Fadenheftung mit Kartonumschlag, 16,7 x 24 cm, verlagsfrisch

24,00

**Zwicker, Ulrich: Teil 4: Kleinasien (Lycaonia bis Parther).** Erlangen 1997. (Schriften der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg, Band 33, II, 237 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln, Tabellen, Fadenheftung mit Kartonumschlag, 16,7 x 24 cm, verlagsfrisch

24,00

**Zwicker, Ulrich: Teil 5: Kleinasien (Sassaniden bis Zeugitana).** Erlangen 1998. Schriften der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg, Band 34, III, 185 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln, Tabellen, Fadenheftung mit Kartonumschlag, 16,7 x 24 cm, verlagsfrisch

24,00

**Zwicker, Ulrich: Teil 6: Römische Republik und Augustus.** Erlangen 1999. Schriften der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg, Band 8, III, 233 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln, Tabellen, Fadenheftung mit Kartonumschlag, 16,7 x 24 cm, verlagsfrisch

24,00

**Zwicker, Ulrich: Teil 7: Tiberius - Traian.** Erlangen 2000. Schriften der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg, Band 9, VIII, 176 Seiten, zahlr. Abb. auf Tafeln, Tabellen, Fadenheftung mit Kartonumschlag, 16,7 x 24 cm, verlagsfrisch

24,00

